

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 87 (1978)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Impressum

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

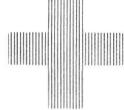
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nr. 7 87. Jahrgang  
1. Oktober 1978

Verlag  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,  
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Mitarbeiterin für die Gestaltung  
Margrit Hofer

Jahresabonnement Fr. 18.–,  
Ausland Fr. 24.–, Einzelpreis Fr. 2.50  
Postcheckkonto 30-877  
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Inseratenverwaltung  
Willy Leuzinger  
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,  
3001 Bern

Redaktion  
Esther Tschanz

Druck  
Vogt-Schild AG, 4501 Solothurn 1

## Inhalt

### **Das SRK in Paraguay**

**Brief eines paraguayischen Indianers**  
**Können wir den Entwicklungsländern**  
**seelisch helfen?**

### **Verschiedene Wege zum gleichen Ziel**

Fruchtbare Expertengespräche zum  
Thema «Folterkonvention»

### **Ehrfurcht vor dem Leben und die** **moderne Medizin**

### **Junge Menschen lernen das Rote Kreuz** **kennen**

### **Wo stehen wir heute?**

Aufgaben des SRK im Rahmen der  
spitälerexternen Krankenpflege und  
Gesundheitspflege

### **Zum Dunantjahr**

### **Bucheingänge**

### **Unwetter Schweiz**

### **Contact SRK**

### **Zum Titelbild**

Die Besetzer des Nationalpalastes, begleitet von Angehörigen des Nicaraguanischen Roten Kreuzes, begeben sich zum Flugzeug, das sie nach Panama bringt.

### **Bildnachweis**

Titelbild: Gamma, Paris; Seite 21: IKRK  
Archiv; Seite 26: SRK/U. Schüle; Seite  
28: SRK/M. Hofer; Seite 32: SRK/Inder-  
maur, Winkler, Bern.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

## **Stunde der Bewährung**

Am 22. August besetzten Angehörige der Sandinistischen Befreiungsfront den Regierungspalast in Managua. Beim Überfall und nachher auch an anderen Orten kam es zu Kämpfen mit der Nationalgarde. Das Rote Kreuz von Nicaragua leistete in dieser kritischen Lage, wo es als einzige Institution zur Hilfeleistung zugelassen war, unschätzbare Dienste. Es holte Tote und Verwundete aus dem Nationalpalast und nahm sich der entlassenen Geiseln an, die in einem Nebengebäude zu trinken und zu essen erhielten und nachher nach Hause gebracht wurden. Ein verwundeter Sandinist wurde ausser Landes begleitet. Nach Beendigung der Besetzung eskortierten Rotkreuzangehörige die Guerilleros zum Flugplatz. Auch auf anderen Kampfschauplätzen arbeitete das Nicaraguanische Rote Kreuz mit seinen Ambulanzen beidseits der Fronten. Von beiden Parteien wurde ihm für seinen vorbehaltlosen humanitären Einsatz Lob gezollt. Vielleicht wird etwas von diesem Geist in der Erinnerung aller Beteiligten weiterwirken. Nun bleibt nur zu hoffen, – im Zeitpunkt, da diese Zeilen geschrieben werden, ist es ungewiss, ob die Regierung mit eiserner Faust die Ruhe im Lande wiederherstellen wird oder ob es zum Bürgerkrieg kommt – dass Nicaragua so oder so bald zum wahren Frieden in Gerechtigkeit finde.